

Häusliche Gewalt in Zeiten von Ausgangsbeschränkungen

Durch die strengen Maßnahmen, die die österreichische Regierung durchgesetzt hat, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, werden wir in den kommenden Wochen wohl die meiste Zeit zu Hause verbringen müssen. Das kann zu einem Anstieg an häuslicher Gewalt führen.

Die Ausgangsbeschränkungen können für gewaltbetroffene Personen gefährlich werden. In Österreich gibt es aber entsprechende Stellen, an die man sich auch zu Zeiten der Corona-Krise wenden kann.

Sie können sich mit dem Thema jederzeit an die **Frauenberatungsstelle Waldviertel** wenden (Täglich 9-12h unter 0282252271 oder unter: office@fbwv.at), wir helfen weiter.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die **Frauen-Helpline 0800 222 555** (24 Stunden Betrieb)

Bei akuter Gewalt wenden Sie sich bitte sofort an die Polizei (133)

Wegweisungen finden weiter statt, das Gewaltschutzzentrum wird sie dann kontaktieren und Ihnen weiterhelfen, auch Gerichtsverhandlungen sind nicht ausgesetzt.

Das **Gewaltschutzzentrum** ist für Sie auch für Anfragen telefonisch da: 0664/3518172, Öffnungszeiten Mo, Do, Fr, 8-12 Uhr, Di 14-16 Uhr

Frauenhäuser bleiben geöffnet

Auch die NÖ Frauenhäuser bleiben weiterhin geöffnet. **Falls hier keine Kapazitäten mehr vorhanden sind, können Ausweichquartiere organisiert werden.** Bitte wenden Sie sich an uns.

Wenn Sie selbst betroffen sind, oder jemanden kennen, der sich in dieser äußerst schwierigen Lage befindet, kontaktieren Sie eine der aufgelisteten Telefonnummern!